

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

| | |
|--|----------------------------|
| <u>Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO</u> | |
| Eingang: | 19.10.2020 |
| Antragsnr.: | 373/2020 |
| Verteiler: | OBM, BM, Fraktionen |
| Zust. Referat: | III/ESTW |

19. Oktober 2020/AB

Antrag

hier: wirtschaftliche und technische Machbarkeit verschiedener Methoden für die Schaffung eines zentralen Fernkältesystems prüfen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen:

1. Die Stadtverwaltung und die Erlanger Stadtwerke werden beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen erforderlich sind, um das Fernwärmenetz im Sommer für Fernkälte zu nutzen.
2. Die Stadtverwaltung und die Erlanger Stadtwerke werden beauftragt zu prüfen, welche Gebäude im Stadtgebiet entsprechend den Erlanger Arcaden durch den Ausbau eines Dampfnetzes umweltfreundlich gekühlt werden können.
3. Die Stadtverwaltung und die Erlanger Stadtwerke werden beauftragt zu prüfen, ob der Aufbau eines Fernkältesystems durch natürliche Kältequellen nach dem Vorbild Münchens in Erlangen möglich ist.

Begründung:

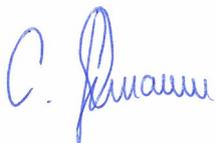
Hitzetage im Sommer mit über 30 Grad lassen den Bedarf an umweltfreundlicher Klimatisierung in die Höhe schießen. Laut Experten wird in den kommenden Jahren der Bedarf an Kühlenergie daher ähnlich hoch wie der von Heizenergie ist sein. Klimaanlage benötigen hierbei jedoch nicht nur viel Strom, sondern heizen zudem die Außenluft auf. Damit verschärfen sie das Hitze-Problem in den Städten.

Es bedarf daher die Schaffung von Grundlagen für eine umweltschonende Kühlung für große Gebäude im Stadtgebiet.

Neben der dezentralen Kühlung durch Blockheizkraftwerke, kann ein zentrales Fernkältesystem in der Stadt das Klimatisierungskonzept der Zukunft darstellen und eine umweltschonende Alternative zu konventionellen Klimaanlage darstellen.

So könnten große Gebäude, wie die der Universität oder des Klinikums, in Zukunft umweltschonend klimatisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Lehrmann
Fraktionsvorsitzender



Sophia Schenkel



Dr. Kurt Höller

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Birgitt Aßmus, Alexandra Breun, Dr. Annika Clarner, Rosemarie Egelseer-Thurek, Dr. Kurt Höller, Harald Hüttner, Fraktionsvorsitzender Christian Lehrmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiermann, Sophia Schenkel, Irina Schmitz, Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Bürgermeister Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich